



Frankfurt School
Verlag

Risiko Geldwäsche 2021

Prävention | Identifikation | Risikomanagement

14. Jahreskonferenz am 23. November 2021
an der Frankfurt School of Finance & Management
Teilnahme vor Ort oder online möglich

HYBRID-EVENT:
Online dabei sein
oder
vor Ort in Frankfurt!

Zum Jahresanfang sind erneut GwG-Änderungen in Kraft getreten, um die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung weiter zu stärken. Höhere Anforderungen an die Geschäftspartneridentifikation und eine umfassende Regulierung von alternativen Finanzsystemen sowie E-Geld-Dienstleistungen zählen u. a. dazu. Unter erschwerten Bedingungen wie Remote-Arbeit gilt es, besonders auf der Hut zu sein, um Reputationsrisiken und Strafzahlungen für das eigene Haus zu vermeiden.

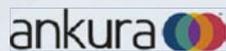
Über diese und weitere Anforderungen aus dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld diskutiert die 14. Jahreskonferenz „Risiko Geldwäsche“ an der Frankfurt School of Finance & Management. Die Konferenz richtet sich an Geldwäschebeauftragte und Vertreter aller sonstigen Verpflichteten.

Im Mittelpunkt stehen u. a. diese Themen:

- EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche
- Weitere regulatorische Entwicklungen im Bereich Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Das Transparenzregister | Vollregister | Verdachtsmeldewesen
- Datengetriebene Risikoanalyse mit Fokus auf AML & Fraud
- On-Boarding- und Due-Diligence-Prozesse
- Geldwäscheprävention
- Changemanagement in Geldwäschepräventionsprojekten
- Anti Financial Crime 2.0
- Automatisierung und Robotics in KYC- und AML-Prozessen
- Geldwäscherisiken in Crypto-Geschäftsmodellen: Neue Anforderungen an die Compliance-Funktion
- Geldwäscheprävention beim Nichtfinanzsektor

Programm und Anmeldung: www.fs-verlag.de/gw

Partner:



Deloitte.



Medienpartner:

